

Was soll denn das eigentlich ... ein Leitbild?

Ein Wort zum richtigen Einstieg

Ein Leitbild ist eine „Unternehmensphilosophie“, eine festgehaltene Vision, ein Zukunftsentwurf für Ziele und Schritte, mit denen diese Ziele erreicht werden können. Ein Leitbild ist also ein systematischer Blick über die Tagesaktualität hinaus, gleichzeitig eine Art allgemeine „Handlungsempfehlung“ für Mitarbeiter(innen) und Chefs/Chefinnen. Und ein Leitbild ist auch ein Bekenntnis zum eigenen Selbstverständnis nach außen, an dem wir uns werden messen lassen.

Eine Projektgruppe der Stadtverwaltung Biberach an der Riss hat sich bei einer Klausurtagung im Kloster Obermarchtal vom 2. - 4. März 2000 mit der Thematik des Verwaltungsleitbildes für Biberach intensiv beschäftigt. In einem gruppendynamischen Prozess und anschließender Anhörung aller Mitarbeiter(innen) ist das Leitbild für unsere Verwaltung entstanden.

Die Stadtverwaltung dokumentiert damit ihr Selbstverständnis als Team „Öffentliches Dienstleistungsunternehmen“ für die Bürgerinnen und Bürger, formuliert ihren Auftrag als kommunaler Aufgabenträger und beschreibt Mittel und Verhaltensweisen, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

- nach **innen** gegenüber allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Ämter, Betriebe und Einrichtungen
- nach **außen** gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, den örtlichen gesellschaftlichen Gruppen, der Wirtschaft sowie auswärtigen Gästen, Besuchern, Nutzern, Investoren u.a.

Wesentliche Bestandteile dieses Verwaltungsleitbildes sind das Kernleitbild sowie die neun Handlungsfelder mit einfachen Slogans und einem vielfältigen Vorschlags- und Visionenkatalog von realistischen Umsetzungsmaßnahmen, die als Beispiele gedacht sind.

Die Projektgruppe:

Andrea Appel (Hauptamt)
 Ernst Aßfalg (Baubetriebsamt)
 Gerald Balle (Kämmereiamt)
 Siegfried Brugger (Bauverwaltungsamt)
 Bernd Clauß (Liegenschaftsamt)
 Elke Ebner (Stadtmarketing)
 Hubert Fessler (Amt f. öff. Ordnung)
 Birgit Fuß (Personalrat)
 Edeltraud Garlin (Amt f. öff. Ordnung)
 Bernd Hodler (Volkshochschule)
 Wolfgang Keinath (Liegenschaftsamt)
 Margrit Kettel (Volkshochschule)
 Helene Kiechle (Pestalozzi-Gymnasium)
 Gerhard Lörcher (Baubetriebsamt)
 Rudolf Maier (Hauptamt)
 Ulrich Maucher (Umweltschutz)
 Markus Merkle (Baubetriebsamt)
 Anneliese Ottenbacher-Hopf (Kulturamt)
 Edelgard Rehm (Kulturdezernat)
 Wolfgang Reich (Hauptamt)
 Karl Sauter (Bauverwaltungsamt)
 Joachim Simon (Hauptamt)
 Eva Werner (Kulturamt)
 Claudia Zehrer (Amt f. öff. Ordnung)

Fachliche Beratung:
 Prof. Rudolf Jourdan, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen

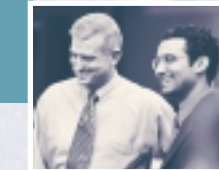
Die bei den einzelnen Handlungsfeldern getroffenen Aussagen zu den Zielen und Maßnahmen berühren natürlich verschiedene Zuständigkeiten und liegen bei der Umsetzung teilweise in der Entscheidungskompetenz des Gemeinderats. Sie sind insofern als Anregung zu verstehen.

Kernleitbild, ein Satz, der alles sagt



Kernleitbild

Wir erfüllen als öffentlicher Dienstleister zukunftsorientiert und professionell unsere Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger. Wir sind allen ein verlässlicher Partner.



HANDLUNGSFELDER IM SCHNELLEN ÜBERBLICK

In neun Handlungsfeldern (auch Oberziele oder Aufgabenschwerpunkte genannt) machen wir Aussagen zu folgenden Bereichen:

- Der Bürger als Kunde und Partner
- Örtliche gesellschaftliche Gruppen
- Wirtschaft, Industrie, Handel und Gewerbe
- Gemeinderat und Ortschaftsrat
- Führung und Zusammenarbeit
- Kooperation der Dezernate und Ämter
- Unsere Arbeitsorganisation
- Personalvertretung
- Präsentation nach außen

Ein Wort zum (nur vorläufigen) Schluss

Wir betrachten dieses Leitbild als verbindliche Richtschnur und Orientierung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich aller Führungskräfte der Stadt Biberach an der Riss. Wir zeigen mit diesem Leitbild unser Selbstverständnis hinsichtlich der Zusammenarbeit sowie des Auftretens nach außen auf und verdeutlichen damit unseren öffentlichen Auftrag. Wir identifizieren uns mit diesem Leitbild und erfüllen es mit Leben, denn nur dann kann es seinen Zweck erfüllen. Wir reflektieren, aktualisieren und schreiben unser Leitbild ständig fort, um für künftige gesellschaftliche Entwicklungen offen zu sein.



HANDLUNGSFELDER

Unser Selbstverständnis: Der Bürger als Kunde und Partner

Bürger sind Partner

- Unsere Arbeit wollen wir an den Bürgerinteressen orientieren.
- Wir streben eine echte Partnerschaft mit den Bürgern an und pflegen einen guten und freundlichen Umgangsstil.
- Konfliktfähigkeit im besten Sinne ist für uns kein Fremdwort.
- Unsere fachliche und menschliche Kompetenz ist Grundlage unseres Tuns.
- Wir wollen für unsere Bürger in jeder Hinsicht gut erreichbar sein.

Örtliche gesellschaftliche Gruppen

Unser Anspruch: Wir fördern und anerkennen das Engagement in gesellschaftlichen Gruppen und Vereinen als wichtige Säulen des Miteinanders in Biberach

- Wir wollen die Gruppen nach Kräften fördern und gute Rahmenbedingungen für sie schaffen.
- Wir sehen in der Koordination der vielfältigen Aktivitäten eine wichtige Aufgabe.
- Wir möchten gezielt die Sachkunde in den Gruppen nutzen.
- Es ist uns wichtig, die Identifikation der Bürger und Gruppen mit Biberach zu stärken.
- Wir würdigen und anerkennen die ehrenamtlichen Tätigkeiten in vielfältiger Weise.

Wirtschaft, Industrie, Handel, Gewerbe

Unser Dauerziel: Förderung der Wirtschaft im Einklang mit der Umwelt

- Erfolgreiche Wirtschaftsförderung will aus einer Hand betrieben sein; unser Ziel, das besonders für die Begleitung von Existenzgründungen gilt.
- Eine Bündelung der Kräfte ist hierzu eine wichtige Grundlage.
- Bei all dem ist eine gute und breite Kommunikation unsere Erfolgsbasis.
- Wir wollen für eine ökologisch verträgliche und sozial orientierte Unternehmenspolitik werben.

Gemeinderat und Ortschaftsrat

Unser Bekenntnis: Politik und Verwaltung im gemeinsamen Handeln zum Wohle der Bürgerschaft

- Wir wollen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen von Politik und Verwaltung fördern.
- Wir verstehen es als unsere Pflicht, das gegenseitige Verständnis zu fördern und das Bewusstsein für den Auftrag der Verwaltung einerseits und die Aufgaben der gewählten Bürgervertretung, des Gemeinderates, andererseits zu kräftigen.

Führung und Zusammenarbeit

Unsere Überzeugung: Gemeinsam erreichen wir mehr

- Wir wollen unsere Ziele gemeinsam definieren, miteinander Zielvereinbarungen treffen und ein begleitendes Controlling realisieren.
- Wir sind aufgeschlossen für neue Formen der Steuerung und Leitung unserer Verwaltung. Dadurch erhoffen wir uns unter anderem eine Verkürzung der Entscheidungswege und noch größere Transparenz.
- Gleichzeitig liegt uns viel an einer Verbesserung des Informationsflusses.
- Wir wissen: Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Motivation unserer Mitarbeiter(innen).
- Wir intensivieren den Leistungsgedanken, stärken die Flexibilität und berücksichtigen dabei soziale Aspekte.
- Der Förderung unserer Personalentwicklung kommt große Bedeutung zu.
- Es gilt, auf allen Ebenen die Teamarbeit unserer Verwaltung zu stärken.
- Wir wollen die gegenseitige Sensibilität zwischen Führungskräften und Mitarbeiterteam erhöhen.
- Die Förderung und Pflege des kooperativen Führungsstils ist für uns ein bedeutender Erfolgsfaktor.
- Wir machen keine Kompromisse in Sachen Käuflichkeit: Ganz entschieden lehnen wir auch weiterhin jegliche Korruption ab.

Kooperation der Dezernate und Ämter

Unsere „Philosophie“: Gemeinsam geht es besser

- Dieses Motto gilt nicht nur im Mannschaftssport; deshalb strengen wir uns an, um ein echtes Wir-Gefühl zu entwickeln.
- Wir handeln nach der Devise: Zusammen schaffen - Vertrauen schaffen.
- Wir verbessern laufend unseren internen Informationsfluss.
- Wir stärken die Eigenverantwortlichkeit der Fachämter.
- Und wir verfolgen betriebswirtschaftliche Ansätze.

Unsere Arbeitsorganisation

Unsere reale Vision: Bürger- und sachorientierte Aufgabenerfüllung durch optimale Arbeitsorganisation

- Die Ausweitung der Flexibilität ist für uns nicht nur ein Schlagwort.
- Wir fördern und fordern Mut zum eigenverantwortlichen Handeln.
- Wir gestalten die Arbeitsvorgänge kundenorientiert sowie zeit- und sachgerecht; dabei schöpfen wir die vorhandenen Handlungsspielräume zugunsten der Bürger und ihrer Anliegen aus.
- In der Optimierung der Arbeitsorganisation und der Verwaltungs- und Betriebsabläufe sehen wir eine ständige Herausforderung.

Präsentation nach außen

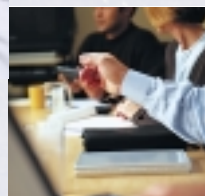
Unsere Einstellung: Akzeptanz durch Transparenz Vertrauen durch Offenheit

- Wir wollen, dass unsere Arbeit auf Akzeptanz stößt, daher ist für uns die Transparenz unseres Handelns eine Selbstverständlichkeit.
- Glaubwürdigkeit spielt eine große Rolle; die Bürger sollen spüren, dass wir es ernst meinen mit unserem Leitbild.
- Bürgerfreundlichkeit: Wir sind für die Bürger da, nicht umgekehrt.
- Wir möchten nach außen so wirken wie wir nach innen sind: vielfältige Aufgaben, einheitliches Ziel. Deshalb legen wir Wert auf einen hohen Wiedererkennungswert.

Personalvertretung

Unser Motto: Der Personalrat, ein vertrauensvoller Partner

- Wir gestalten die Zusammenarbeit zwischen Personalvertretung und Verwaltungsspitze vertrauensvoll und offen.
- Der Personalrat vertritt kompetent die Mitarbeiter(innen)-Interessen und betreibt eine aktive und konstruktive Personalratsarbeit.



Leitbild

